

## Die Leiden der Liebe

Die Philosophin und Schriftstellerin Annie Leclerc war in ihrer Heimat Frankreich eine kleine Berühmtheit. In Deutschland ist sie bislang noch eine Unbekannte, was aber dank ihres Werkes "Das Tagebuch der Madame de Rênal" bald schon Vergangenheit sein wird. Diese Erzählung zeugt von großer sprachlicher Kunst und besitzt eine Wucht, die Stendhals "Rot und Schwarz" in nichts nachsteht. Hier sieht man, dass es nicht immer ein Roman sein muss, um sich mit guter Literatur unterhalten zu fühlen. Auch eine Geschichte von lediglich 55 Seiten weiß das Herz zu berühren und den Leser zu fesseln. Dieses Buch ist ein packendes Erlebnis, das die Sinne glücklich machen wird - und zwar von Anfang bis Ende.

Madame de Rênal lebt mit ihrem Mann und den drei Söhnen in der französischen Provinz und genießt dort die schöne Idylle. Doch die Ruhe wird zerstört, als eines Tages ein Hauslehrer für die Kinder eingestellt wird - mit fatalen Folgen für alle. Wenn sie den jungen Mann in die Augen schaut, empfindet sie eine große Wärme in ihrem Herzen. Liebe heißt das Gefühl, dass die hingebungsvolle Mutter erfasst und erschüttert. Doch dieses Geheimnis kann sie einzig einem kleinen Heft anvertrauen. Und jedes Mal wenn sie ihr Tagebuch aufklappt, begibt sich Madame de Rênal auf eine aufregende Reise in die eigene Gedanken- und Gefühlswelt und erfährt dabei mehr über sich, ihre Wünsche und Zukunftsträume.

"Das Tagebuch der Madame de Rênal" umfasst zwar nur 55 Seiten, aber trotzdem gelingt es Annie Leclerc wunderbar, ihren Worten zauberhafte Poesie einzuhauchen und ihrer Sprache eine ganz eigene Melodie zu verleihen. Mit dieser Erzählung erschafft die französische Autorin ganz hohe Literatur, die das Herz berührt und zeigt, was wahres Glück wirklich bedeutet. Dieses Schmuckstück darf man sich nicht entgehen lassen, denn es unterhält auf nahezu grandiose Art und Weise. Das ist Dramatik pur und deshalb wundervoll zu erleben.

Susann Fleischer 12.12.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)